

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 10

Illustration: Der Turmwart
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Werner Meyer ist Herausgeber der neuen Monatsschrift

DER TURMWART

Trutzig schteht ein Turm im Land,
Man kann uns nichts machen,
Sitzt ein Mann auf seinem Rand
Und tut uns bewachen.

Auf dem Rand sitzt die bekannte
Fascht vergessene Figur
Die sich Frontenmeyer nannte
Bis der Dölf zur Hölle fuhr.

Rechten Aug's nach Oschten schpäht sie,
Wo die Schterne knallrot scheinen,
Wenn sie einen sieht so kräht sie,
Und sie sieht fortwährend einen.

Mit dem nassen linken Auge
Blickt sie wehmutsvoll nach Norden,
Eingedenk der braunen Lauge,
Die ihr fascht zum Glück geworden.

Trutzig schteht ein Turm im Sand!
Daß das zääch Figürli
Wieder einen Poschten fand
Tunkt uns ganz natürli.